**Neues Automatisierungs-Lichtgitter MLG-2: Nicht zu fassen, was man erfassen** **kann**

**Waldkirch/Nürnberg, November 2014 – MLG-2 heißt die neue Generation intelligenter Automatisierungs-Lichtgitter von SICK. Die Produktfamilie setzt hinsichtlich Auflösungen, Ansprechzeiten, Auswertemöglichkeiten und Bedienfreundlichkeit einen neuen Standard. Ob transparente, kleine oder schnelle Objekte:** [**Das MLG-2 erfasst alles**](http://www.sick.com/group/DE/home/products/product_news/automation_light_grids/Seiten/mlg_2.aspx)**. Sogar, wenn es praktisch nicht zu erkennen ist. In aktuell zwei Ausstattungsvarianten passt es sich unterschiedlichen Automatisierungsanforderungen an – im Fokus stehen dabei schnelle Inbetriebnahme und einfache Bedienung.**

Grundlage der neuen Lichtgitter-Plattform für die Automatisierungstechnik ist ein speziell entwickelter [ASIC](http://de.wikipedia.org/wiki/Anwendungsspezifische_integrierte_Schaltung), der eine Vielzahl neuer, intelligenter Funktionen ermöglicht. In Verbindung mit der konsequenten Modularität des [MLG-2](http://www.sick.com/group/DE/home/products/product_news/automation_light_grids/Seiten/mlg_2.aspx) bezüglich Strahlraster, Überwachungshöhe, Reichweite und Schnittstellen kann so für jede Anwendung das Lichtgitter konfiguriert werden, das exakt die gewünschten Anforderungen und Automatisierungswünsche abdeckt. Ein weiteres Merkmal ist die hohe Robustheit des MLG-2: Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen -30 °C und +55 °C, die Schutzarten IP65 und IP67 sind in einem Sensor vereint und die absolute Gleichlichtfestigkeit bis 200.000 lux kann das Lichtgitter in keinem Spektralbereich blenden.

**Nichts zuviel. Und schon gar nichts zu wenig**

Die Produktfamilie MLG-2 erfüllt mit den aktuellen Ausstattungsvarianten “Prime” und “Pro” die Bedürfnisse von Standard- wie auch von anspruchsvollen Applikationen. Beide Versionen lassen sich auf einfache Art und Weise parametrieren, bieten analoge und digitale Ausgänge sowie [IO-Link in Version 1.1](http://www.sick.com/group/DE/home/products/technologies/iolink/Seiten/io_link.aspx). Das Easy-Konzept gewährleistet höchste Inbetriebnahme- und Bedienfreundlichkeit – das MLG-2 ist auch ohne besonderes Fachpersonal schnell startklar. Die Cloning-Funktionalität spart Zeit bei gleichartiger Parametrierung mehrerer Lichtgitter sowie im Falle eines Austauschs.

**MLG-2 Prime: Wesentliche Funktionen ab Werk integriert**

Das [messende MLG-2 Prime](http://www.mysick.com/eCat.aspx?go=FinderSearch&Cat=Row&At=Fa&Cult=German&FamilyID=406&Category=Produktfinder&Selections=87379,91009) mit wahlweise 5 m oder 8,5 m Betriebsreichweite wird zur Höhenmessung, Palettenerkennung und Überstandskontrolle in der Intralogistik eingesetzt. Es bietet Strahlabstände von 5 mm, 10 mm, 25 mm bis 50 mm und überzeugt zudem durch ein sehr einfaches Handling bei der Inbetriebnahme: Die Parameter, Betriebsarten und Ausgangsfunktionen werden „easy“ über ein Bedien-Display geteacht oder eingegeben und visualisiert. Sender und Empfänger sind optisch, d. h. ohne Leitungen, synchronisiert.

**MLG-2 Pro bietet besondere Performance**

Durch sein intelligentes Konzept verbessert [das MLG-2 Pro](http://www.mysick.com/eCat.aspx?go=FinderSearch&Cat=Row&At=Fa&Cult=German&FamilyID=406&List=1&Category=Produktfinder&Selections=87379%2c91011) die Performance nochmals. Die Parametrierung über die [Konfigurationssoftware SOPAS](http://www.sick.com/group/DE/home/products/technologies/industrial_communication/Seiten/software_tools.aspx) bietet hier hier eine besondere Möglichkeit: Nach erfolgter Parametrierung kann eine Simulation der Applikation gestartet und als 2D-Animation in der Bedienoberfläche der Software dargestellt werden. Darüber hinaus erlauben verschiedene Betriebsarten eine schnelle Anpassung an besondere Applikationen. Einige davon sind als Firmware in das Lichtgitter integriert und können über SOPAS aktiviert werden. Die Software ermöglicht es dabei, die Detektion der Objekte grafisch umzusetzen, wodurch sich die Applikation erfassungstechnisch sehr gut beurteilen lässt:

Mit der Funktion “Transparent Modus” zur Erfassung durchscheinender Objekte können z. B. Folien in Palettenwicklern oder die Höhe von transparenter Verpackungen sehr zuverlässig erfasst werden. Zur Nachführung der Schaltschwelle kann die Auswirkung einer Verschmutzung eingelernt werden. Dies erhöht die Dauer der durchgängigen Nutzung – die Wartungsintervalle verlängern sich entsprechend. Durch die Funktion “Hohe Messgenauigkeit” und kombiniert mit der Kreuzstrahlfunktion können sogar Objekte ab 2 mm Größe sicher detektiert werden, zum Beispiel bei der Werkzeugkontrolle. Auch Bahnbreiten lassen sich dank der 2 mm-Auflösung sehr präzise erfassen. Gleichzeitig ist das MLG-2 Pro dank seiner kurzen Ansprechzeiten ein sehr schnelles Lichtgitter. Getoppt wird die Geschwindigkeit im “Highspeed Scan”-Modus: Hier wird das MLG-2 zu einem der schnellsten modularen Automatisierungs-Lichtgitter auf dem Markt, das auch bei hohen Objektgeschwindigkeiten ein Höchstmaß an Performance bietet. Das MLG-2 Pro verfügt zudem über den energiesparenden Betriebsmodus “Greenmode“. Ist das Lichtgitter nicht aktiv, geht es auf Stand by, minimiert so den Stromverbrauch und hilft so, Kosten zu sparen.

**MLG-2: Breites Einsatzfeld**

Das Automatisierungs-Lichtgitter ist dank seiner integrierten Intelligenz vielseitig einsetzbar. Die bereits genannten Anwendungsmöglichkeiten in der Intralogistik werden ergänzt um Applikationen in Werkzeugmaschinen, in der Verkehrstechnik (Separieren und Qualifizieren von Fahrzeugen), im Automobilbau, in der holzverarbeitenden Industrie oder in der Robotik.